

Eveline Schulze
Kindsmord

Authentische Kriminalfälle aus der DDR
224 S., brosch., mit zahlreichen
Abbildungen
12,90 €
ISBN 978-3-360-01976-9

auch als EBook erhältlich:

7,99 €

ISBN 978-3-360-50007-6

Eveline Schulze

Journalistin, wurde 1950 geboren. Sie
war für die Kriminalpolizei in Görlitz tätig.

Kaum eine Woche vergeht, in der wir nicht von einer Kindstötung hören oder lesen müssen. Liegt es an der Zeit, den Umständen, dass Mütter ihre Kinder morden? Vermutlich nicht, wie die Autorin Eveline Schulze, selbst Mutter von fünf Kindern und einst bei der Kriminalpolizei tätig, mit drei authentischen Fällen bezeugt. Sie trugen sich in den 60er, 70er Jahren in ihrer Heimatstadt Görlitz zu.

Es sind schreckliche Verbrechen, die die gleichen Wurzeln haben wie jene Fälle, die uns heute bekannt werden. Mütter, die überfordert sind, oder denen als Kind selbst Gewalt angetan wurde und die sie nun weiter geben, oder die das Kind stellvertretend für den Mann quälen, der sie verließ. Das hat mitunter die Dimension der klassischen Tragödie von Medea.

Vor zwei Jahren hat Eveline Schulze schon einmal über Kriminalfälle aus Görlitz berichtet, an deren Aufklärung sie seinerzeit direkt oder indirekt mitgearbeitet hatte. Ihre »Mordakte M.« wurde zum Bestseller, was weder von ihr noch vom Verlag erwartet worden war. Vermutlich gründete sich der Erfolg auf die Tatsache, dass die von ihr geschilderten Fälle sich tatsächlich zugetragen hatten, also authentisch und nicht ausgedacht oder konstruiert waren.

Auch in ihrem neuen Buch schildert Eveline Schulze sehr plastisch die Arbeit der Volkspolizei und erspart dem Leser die schrecklichen Details nicht, mit denen die Kriminalisten konfrontiert werden.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18
D-10179 Berlin
Telefon 030 / 23 80 91-13
Telefon 030 / 23 80 91-25
Telefon 030 / 23 80 91-16
Fax 030 / 23 80 91-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlag.de